

# K wie : Kultur gut stärken

Flagge zeigen für kulturelle Vielfalt • Von Olaf Zimmermann

Als die Mitgliederversammlung des Deutschen Kulturrates im September letzten Jahres beschloss, dass am 21.05.2011 ein bundesweiter Aktionstag für kulturelle Vielfalt und gegen Kulturabbau stattfinden soll, lag Begeisterung in der Luft. Noch während der Mitgliederversammlung wurden Ideen entwickelt und ausgebaut, Beteiligungen und Unterstützung ausgesprochen und als dann auch noch der Geschäftsführer der Deutschen Orchestervereinigung (DOV) zusicherte, dass die DOV den Aktionstag auch finanziell unterstützen würde, zeichnete sich ab, dass tatsächlich aus der Idee etwas Großes, vielleicht sogar etwas Großes werden kann.

Nun rückt er näher, der Aktionstag. Und erfreulicherweise ist der anfängliche Elan nicht verebbt. Ganz im Gegenteil. Denn dank der Unterstützung aus den Mitgliedsverbänden des Deutschen Kulturrates und einer Kooperation mit der Kulturstiftung des Bundes kann der Deutsche Kulturrat den Aktionstag in angemessener Form begleiten.

Worum geht es genau? Was soll geschehen? Am 21.05.2011 bzw. am Wochenende um den 21.05.2011 sollen bundesweit Aktionen stattfinden, die unter dem Motto „Kultur gut stärken“ stehen. Dabei kann es sich um eigens für diesen Aktionstag entwickelte Projekte, aber genauso auch um Aktionen handeln, die ohnehin stattfinden und die mit dem Aktionstag verbunden werden. Ein Beispiel für Letzteres ist der Bundeskongress des Verbands deutscher Musikschulen, der vom 20.05. bis 22.05.2011 in Mainz stattfindet und das Motto des Aktionstags „Kultur gut stärken“

zusätzlich aufnimmt. Der Aussage, kulturelle Vielfalt zu zeigen und gegen Kulturabbau zu protestieren, wird durch diese und ähnliche Aktionen Leben eingehaucht. Der Studiengang Kulturmanagement der Hochschule für Musik und Theater Hamburg wird sich ebenfalls beteiligen und mit den Studierenden Aktionsideen entwickeln. Die beiden Kirchen, der Deutsche Landkreistag, viele Kulturinitiativen und Künstler haben ihre Beteiligung und Unterstützung ebenfalls bereits zugesagt.

Der Deutsche Bibliotheksverband und der Verband deutscher Musikschulen werden zum Beispiel die Aktionsplakate an die Bibliotheken und Musikschulen vor Ort verteilen, damit sichtbar wird, dass es darum geht, in den Kommunen die kulturelle Vielfalt zu erhalten. Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine, die Deutsche Orchestervereinigung, ver.di und viele andere werden ebenfalls durch Plakate und Aktionen auf den Aktionstag aufmerksam machen. Schon knapp 20.000 Aktionsplakate sind bei uns vorbestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben bereits signalisiert, dass sie sich mit Sendungen am Aktionstag beteiligen werden. Fachzeitschriften und Publikumszeitungen stellen kostenlos Anzeigenplatz zur Verfügung, um auf den Aktionstag hinzuweisen.

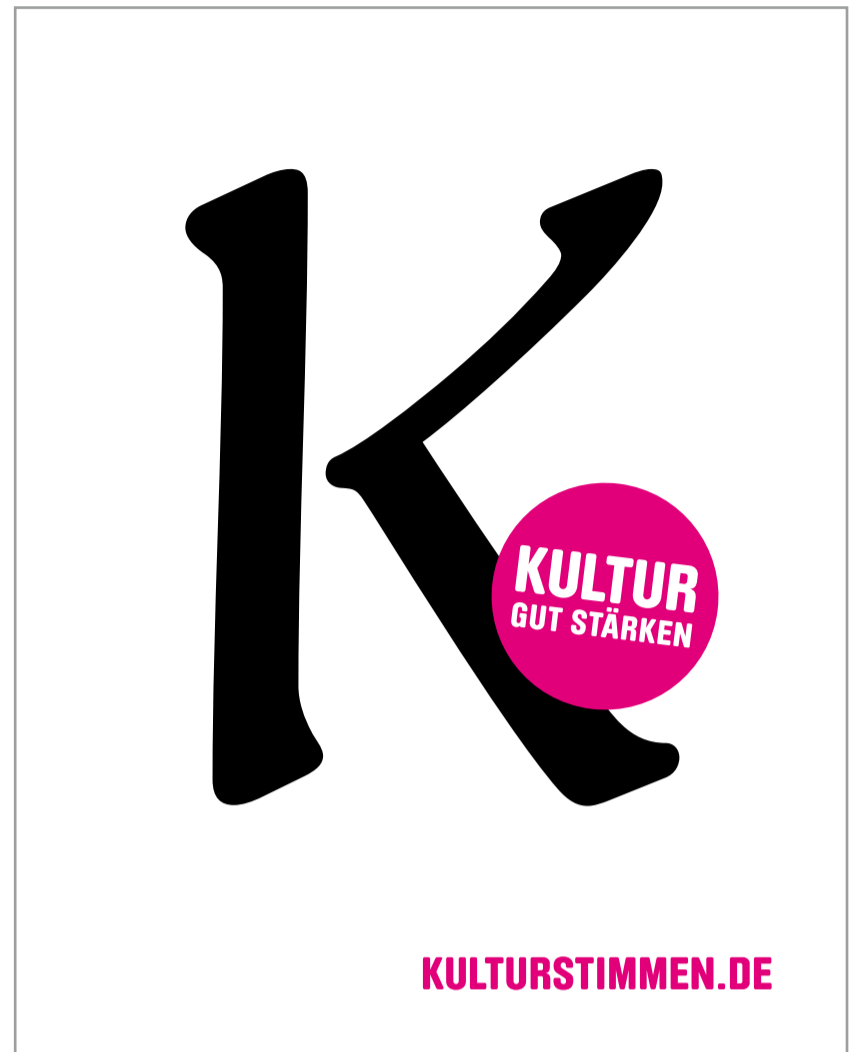
Dieses sind nur einige wenige Beispiele der regen Beteiligung. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das Logo – ein K mit verschiedenen Schriftzügen – bietet viel kreativen Freiraum: Vom Lesen von Krimis, über das Bauen von K's, über das Komponieren eines Liedes, das Spielen der Klarinette, bis hin zu Debatten

zur Kulturfinanzierung, zur Kulturstatistik, zum Wert der Kunst – alles ist möglich. Wichtig ist der Leitgedanke, der allen Veranstaltungen zugrunde liegt. Der Reichtum an kultureller Vielfalt vor Ort soll deutlich gemacht werden, um so nicht zuletzt ein Signal gegen den Abbau von Kultur zu setzen.

Ein zentraler Dreh- und Angelpunkt der Kampagne ist der eigens eingerichtete Blog [www.kulturstimmen.de](http://www.kulturstimmen.de), der am 03.03.2011 frei geschaltet wird. Mit dem Blog betritt der Deutsche Kulturrat Neuland in Sachen Online-Kommunikation. Selbstkritisch sei angemerkt, dass wir auf unserer, zugegeben bereits etwas altmodisch anmutenden Website, bislang Pressemitteilungen und Informationen in Form einer kommunikativen Einbahnstraße verbreitet haben. Mit dem Blog besteht die Möglichkeit in einen Dialog mit den Nutzern zu treten. Nutzen Sie die Möglichkeit! Senden Sie uns die Informationen über Kürzungen in Ihrer Stadt, über die Bedrohung der kulturellen Vielfalt genauso wie über positive Entwicklungen! Und senden Sie uns Bilder und Filme dazu, damit wir sie veröffentlichen können. Kommentieren sie die Aktionen!

Der Blog wird darüber hinaus einen Veranstaltungskalender enthalten, in dem Veranstaltungen zum Aktionstag angekündigt werden. Ebenso ist ein Werkzeugkasten vorgesehen, der weitere Aktionsmaterialien zum Herunterladen und Beispiele für Aktionen enthält.

Um die Blogaktivitäten anzuregen, werden wir noch im März einen kleinen Film-Wettbewerb ausloben. Ca. 5-minütige Kurzfilme fürs Internet können unter dem Motto „Kul-



turelle Vielfalt“ eingereicht werden, die Besten erhalten einen Geldpreis.

Mit dem Aktionstag beschreitet der Deutsche Kulturrat neue Wege, aus dem Überschwang der ersten Ideen bei der Mitgliederversammlung ist inzwischen ein Konzept geworden, das auf viel Zustimmung stößt. Ich freue mich auf eine rege Beteiligung, auf neue Ideen und neue Formen der

Zusammenarbeit beim Aktionstag. Für Ihre Fragen, Anregungen und Beteiligungsangebote zum Aktionstag steht Ihnen Stefanie Ernst, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit (Telefon: 030/24 72 80 14, E-Mail: [s.ernst@kulturrat.de](mailto:s.ernst@kulturrat.de)) gerne zur Verfügung.

Der Verfasser ist Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates ■

[www.kulturpartner.net](http://www.kulturpartner.net)

WDR 3

Kulturpartner  
Deutscher Kulturrat e.V.

Ihr Radio für  
beste Musik und  
aktuelle Kultur

WDR 3. Aus Lust am Hören.